



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE,
MITTEL- UND NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Prof. Dr. Stephan Heilen
(Universität Osnabrück)

am Donnerstag, dem **26. Juni 2014**, um **17 Uhr c. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

*Leben, Wissenschaft und Dichtung
in Pontanos Erdbebenpassage
(*Meteora*, vv. 912-1067)*

Die *Meteora* des in Neapel wirkenden Humanisten und Staatsmanns Giovanni Pontano (1429-1503) haben, abgesehen von der kritischen Edition De Nichilos (1975), fast keine Beachtung in der Forschung gefunden. Das elaborierteste Einzelthema dieses Lehrgedichts ist die Erdbebenpassage (vv. 912-1067), die auch auf Vulkanismus eingeht. Der Vortrag erläutert die darin enthaltenen autobiographischen Anspielungen, identifiziert ihre antiken und zeitgenössischen Quellen und analysiert die literarische Technik Pontanos im Lichte seiner Dichtungstheorie. Es wird gezeigt, dass dieser Text fern davon ist, eine 'trockene' Versifizierung fachwissenschaftlicher Prosavorlagen zu sein, sondern in einer lebendigen Synthese antike und zeitgenössische Erfahrungen und Erklärungen der Naturgewalten poetisch verarbeitet.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Vortrag bittet der Eranos Vindobonensis in die Räumlichkeiten des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik zu einem Gläschen Wein.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse

Univ.-Prof. Dr. Thomas Corsten
Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer

Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer
Univ.-Prof. Dr. Herbert Bannert